

4 21 2013

## Motion: Thun ist CO<sub>2</sub> neutral bis spätestens 2050

Fraktionen SP, glp/BDP, FDP und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2019

### Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Stadtrat ein Reglement vorzulegen, dass die Grundlage schafft, damit die Stadt Thun bis spätestens 2050 CO<sub>2</sub> neutral ist.

### Begründung:

Beim verbindlichen Klimaabkommen von Paris, welches der Bundesrat unterzeichnete, wurde vereinbart, dass die weltweiten Treibhausgasemissionen bis 2050 netto null sein müssen. Damit wird das Ziel angestrebt, dass die Klimaerwärmung nicht dauerhaft über 1.5° steigt. Der Klimawandel äussert sich in der Schweiz aber überdurchschnittlich: Die mittlere Jahrestemperatur ist seit Messbeginn 1864 um 2°C gestiegen, gut doppelt so stark wie im globalen Mittel. Mit der Ratifizierung des Übereinkommens von Paris hat sich die Schweiz verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50% gegenüber 1990 zu senken.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es wichtig möglichst frühzeitig zu handeln, denn eine kurzfristige Anpassung wäre weder realistisch noch für die Wirtschaft und die Bevölkerung verkraftbar. Hingegen kann mit einem raschen Start der Massnahmen ein Vorteil für die eigene Wirtschaft geschaffen und möglicherweise sogar zusätzliche Firmen angezogen werden, womit auch das innovative Potential unserer Region gesteigert werden kann.

Einige grössere Städte haben bereits Massnahmen getroffen und Ziele festgelegt. So will zum Beispiel Oslo bis 2030 den CO<sub>2</sub> Ausstoss um 95% reduzieren und bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral sein. Zürich legt seine Ziele in Watt dar und das Ziel, maximal 2000 Watt pro Person pro Jahr zu konsumieren, ist seit 2008 in der Verfassung.

Wir sind überzeugt, dass die Umsetzung des Klimaabkommens von Paris nicht alleine dem Bund und den Kantonen überlassen werden kann. Es ist unsere Pflicht als Stadt die Verpflichtungen mitzutragen die der Bund mit dem Klimaabkommen in Paris eingegangen ist. Als Stadt und als Gesellschaft sind wir gefordert und dürfen nicht einfach abwarten. Wir erhoffen uns durch die Massnahmen auch wirtschaftliche Impulse für die Region. Es ist wichtig, dass die Stadt mit ihrem klimabewussten

Handeln für die Bürger ein gutes Vorbild ist und unser Handeln enkeltauglich ist, das heisst, dass auch zukünftige Generationen in dieser schönen Stadt eine lebenswerte Zukunft haben.

Entscheidet sich der Gemeinderat diese Motion zusammen mit der Jugendmotion zu behandeln, würden wir dies begünstigen.

Dringlichkeit:

wird verlangt  ja  nein

*F. [Signature]*  
*[Signature]*  
*[Signature]*  
*[Signature]*  
*[Signature]*  
*[Signature]*  
*[Signature]*  
*[Signature]*

Siehe auch:

- The Paris Agreement 2015
- IPCC Sonderbericht über 1,5° globale Erwärmung
- IPCC Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger
- Klima-Masterplan Schweiz, Klima-Allianz Schweiz, Pariser Abkommen umsetzen!
- Umwelt Schweiz 2018, Bericht des Bundesrates
- CHANGE! Warum wir eine radikale Wende brauchen. Graeme Maxton
- Das entscheidende Jahrhundert, TT vom 20.12.2018, Seite 27
- Die Gletscher schmelzen schneller TT vom 09.04.2019, Seite 24
- Eine Welt Nr. 3 / September 2009
- Klima: Unser Haus brennt, Energie&Umwelt 1/2019 SES energiestiftung.ch